Ausgabe 03/2018

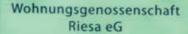
MIETERMAGAZIN

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG



Erfolgreiche Strategie

Rückblick auf ein sehr positives Geschäftsjahr 2017





Unser Fanta-Spielplatz-Voting startet Seite 7



Clever heizen mit der WG Riesa Seite 8



Modernisierung des Kabelnetzes Seite 10

Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

was für ein Sommer! Auch in Riesa stöhnte man über die rekordverdächtige Hitze. Diese war sogar so hoch, dass die Bauarbeiter an unserem neuen "Wohnpark Sonnenblick" in Merzdorf fast schon im Morgengrauen ihre Maurerschichten beginnen mussten, um noch bei halbwegs erträglichen Temperaturen arbeiten zu können. Was aber natürlich auch heißt: Es geht voran bei unserem Komfort-Neubau, alles liegt im Plan, in nicht einmal einem Jahr sollen bereits die ersten Mieter einziehen können (S. 9). Mit ein bisschen Glück können sich auch Riesaer Kinder im kommenden Jahr über ein neues Projekt freuen: Die WG Riesa nimmt erstmalig an der Fanta-Spielplatzinitiative teil und

hofft, mit einer Förderung der Inititiative den Spielplatz in der Werner-Seelenbinder-Straße ausbauen zu können. Das schaffen wir aber nur mit Ihrer Hilfe bzw. Ihrer Stimme. Wie, wo und wie oft Sie beim Online-Voting abstimmen können, lesen Sie auf Seite 7. Familiär und kinderfreundlich starten wir übrigens auch in den kommenden Herbst: Bereits zum siebenten Mal laden die WG Riesa, der Sprungbrett e.V. sowie weitere Kooperationspartner am 22. September zum "Aktionstag für Alleinerziehende" ins Mehrgenerationenhaus (S. 3). Somit hoffe ich, dass der Herbstbeginn für Sie genauso ereignisreich und erfolgreich wird, wie das vergangene Jahr für unsere Wohnungsgenossenschaft. Denn zur Wählervertreterversammlung konnte die WG Riesa auf ein sehr positives Geschäftsjahr zurückblicken (S. 4). In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in den goldenen Herbst,

Ihre Kerstin Kluge, Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Inhalt

Ein "genialsoziales" Sommerfest in Merzdorf	3
Singend und tanzend in den Herbst	3
Erfolgsbilanz zur Wähler- vertreterversammlung	4
Datenschutz in der Wohnungsgenossenschaft Riesa	6
Auf die Plätze, abstimmen, los!	7
Clever heizen mit der Genossenschaft	8
Neubau in Merzdorf nimmt weiter Gestalt an	9
Das moderne Breitbandnetz kommt!	10
Gelbe Säcke und Leichtstoffe – Doch nicht so leicht entsorgt?	11
Gute Nachbarschaft gefeiert	11
Veranstaltungen	12

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Riesa eG Alleestraße 136, 01591 Riesa Telefon: 03525.5064.0, Telefax: 03525.5064.15 www.wg-riesa.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende), Hagen Nickol (Vorstand Wohnungswirtschaft/Technik) Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung: MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden



Schönes, buntes Vorgartentreiben

Farbenfroh und nachbarschaftlich gepflegt: So präsentiert sich der Vorgarten an der Franz-Mehring-Straße 2d. In diesem Jahr gestalteten die MieterInnen die Bepflanzung in Eigeninitiative neu und kümmerten sich liebevoll um die Pflege und die regelmäßige Bewässerung der Blumen. Die WG Riesa sagt "Danke!" für dieses Engagement und den entstandenen schönen Anblick, der sich am Wirtschaftsweg des Wohngebäudes bietet.

Gental SozialEin "genialsoziales" Sommerfest in Merzdorf

Eine geniale und soziale Idee für einen guten Zweck – hierfür haben sich am 26. Juni zusammen mit der Wohnungsgenossenschaft Riesa Schüler der Mittelschule "Am Merzdorfer Park" stark gemacht und "nebenbei" für sommerliche und kurzweilige Unterhaltung gesorgt:

Für ca. 80 Senioren richteten die jungen Leute und die WG Riesa anlässlich des "Sozialen Tages in Sachsen 2018" kurz vor den Schulferien ein Sommerfest aus. Dazu gehörten nicht nur die musikalische Umrahmung und eine kleine Show, sondern auch ein eigens kreierter leckerer Brunch mit Grillspezialitäten bei bestem Sonnenschein. Ihren "Lohn" spen-

deten die Mittelschüler bzw. die WG Riesa im Rahmen von "genialsozial" in Sachsen an Bildungsprojekte für junge Menschen in ärmeren Weltregionen. Insgesamt erarbeiteten Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen an diesem Tag über 750.000 Euro.











Singend und tanzend in den Herbst

Am 22. September ist es wieder soweit: Unter dem Motto "Singend und tanzend in den Herbst" laden die Riesaer Gleichstellungsbeauftragte, der Sprungbrett e. V., die Kita "Mischka", die BCA des Jobcenters und der Agentur für Arbeit sowie die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG zum mittlerweile 7. Aktionstag für Alleinerziehende und Familien ein. Von 14 bis 18 Uhr warten die Organisatoren des Familienevents mit bunten

Mitmach-Angeboten auf und laden alle kleinen und großen Besucher zur aktiven und kreativen Mitgestaltung

ein. Das Motto ist natürlich an diesem goldenen Herbst-Sonnabend Programm und wird für viel Musik und viel Bewegung im Mehrgenerationenhaus in Gröba sorgen.





Erfolgsbilanz zur Wählervertreterversammlung

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG blickt auf ein überaus positives Geschäftsjahr 2017 zurück und bleibt ihrer erfolgreichen Strategie treu. Zur ordentlichen Wählervertreterversammlung am 25. Juni berichteten der Vorstand und der Aufsichtsrat
im Mercure Hotel Riesa Dresden Elbland über das Geschäftsjahr. Beide wurden nach
ihren Ausführungen entlastet und Götz Graupner in den Aufsichtsrat wiedergewählt.



Für das Geschäftsjahr 2017 ist die Wirtschaftsprüfung der WG Riesa eG abgeschlossen, und die Wohnungsgenossenschaft konnte zur Wählervertreterversammlung auf ein überaus erfolg-





reiches Jahr zurückblicken. Erzielt wurde ein Jahresüberschuss von über 2,5 Millionen Euro – mehr als doppelt soviel wie noch im Jahr zuvor. Der gesamte Überschuss wird von der WG Riesa wieder vollständig investiert, vor allem in die weitere Sanierung von Gebäuden und Außenanlagen sowie in den Neubau "Wohnpark Sonnenblick" in Merzdorf.

Erfolgreiche Strategie: Gute Wohnqualität bei günstigen Mieten

Durch Sanierungen und Modernisierungen verfolgte die WG Riesa weiter erfolgreich ihre mieterfreundliche Strategie, gute Wohnqualität bei gleichzeitig günstigen Mieten anbieten zu können. Auch angesichts aufwendiger Sanierungsmaßnahmen wie z.B. am Karl-Marx-Ring blieb die durchschnittliche Wohnungsmiete pro m² Wohnfläche nahezu konstant. Sie stieg nur geringfügig um 8 Cent auf 4,36 Euro.

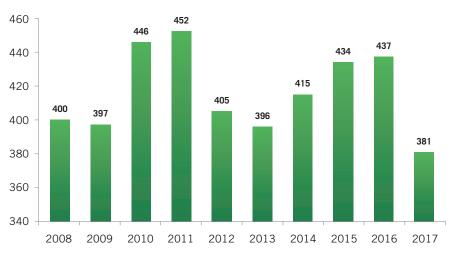
Trotz des positiven Trends bei der Geburtenentwicklung in Riesa, den Kerstin Kluge zur Wählervertreterversammlung betonte, stellt der demografische Wandel auch weiterhin eine Herausforderung für die Genossenschaft dar. Somit wurden auch 2017 Wohneinheiten abgerissen bzw. rückgebaut, um den Wohnungsbestand den derzeitigen und zukünftigen Gegebenheiten anzupassen. Erfreulich war 2017 hierbei, dass zusammen mit einer Steigerung bei Neuvermietungen die Leerstandsquote der WG Riesa erstmals seit 2012 wieder gesunken ist (10,4 %).

Engagement und Servicenähe für die Mieter

Dabei zahlte sich für die Wohnungsgenossenschaft auch die Fokussierung auf die Gewinnung von Neumietern, die Verbesserung des Services und das soziale Engagement für ihre Mieter aus. 2017 konnte die WG Riesa 147 neue Mitglieder in der Genossenschaft begrüßen. "Darin erkennen wir", so Kerstin Kluge, "dass das Bemühen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Gewinnung von Neukunden/Mitgliedern einen hohen Stellenwert einnimmt." So eröffnete die WG Riesa im Mai 2017 in der Riesaer Innenstadt den "Mietpunkt", um so noch besser für Mitglieder und potentielle Neumieter erreichbar zu sein. Und selbstverständlich engagierte sich die WG Riesa auch im ver-

Vermögenslage		
	2017 in TSD Euro	2016 in TSD Euro
Bilanzsumme	111.895,4	111.962,6
Umsatzerlöse	15.004,3	15.136,6
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	37.658,2	40.388,9
Jahresergebnis	2.573,6	1.072,9

Entwicklung der Wohnungsleerstände









gangenen Jahr traditionell im sozialgesellschaftlichen Kontext. Zahlreiche Mieter und Gäste aller Generationen besuchten beispielsweise das mittlerweile dritte Sommerfest der "Wohnallee Mittendrin", den Aktionstag für Familien oder nahmen am "Sozialen Tag in Sachsen" in Merzdorf teil.

Seit längerem arbeitet die WG Riesa zudem verstärkt mit den Sozialen Trägern wie der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zusammen und bietet wohnbegleitende Dienstleistungen, soziale Betreuung oder kulturelle Angebote für ältere Menschen an. Derzeitig gibt es Gespräche für die Einrichtung einer Tagespflege durch die Johanniter auf der Alleestraße. Und um auch jüngeren Familien mit Kindern einen Anlaufpunkt zu schaffen, "haben wir die Zusammenarbeit mit der Freizeitinsel Riesa als anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe intensiviert", so Kluge.

Digitalisierung auf dem Vormarsch

"Die Digitalisierung lässt sich auch in der Wohnungswirtschaft nicht mehr aufhalten", erklärte Kerstin Kluge den Wählervertretern. "Mit einer verbesserten Internetanbindung und intelligenten Systemen in der Wohnungswirtschaft steigt die Attraktivität des Wohnungsangebotes." Deshalb wurden neben der Etablierung eines Social-Media-Kanals auf Facebook und der serviceorientierten Neugestaltung der Website auch die Weichen für

die modernen "Digitale Haustafeln" in ausgewählten Wohngebäuden gestellt.

Aber auch intern richtet sich die WG Riesa zukunftsorientiert zunehmend digitaler aus: Bewährt hat sich die frühe Einführung des Immosolve-Systems als digitale Vermietungssoftware, die eine bessere Kommunikation mit Mietinteressenten ermöglicht. Gleichzeitig können per Schnittstelle Daten an Online-Immobilienportale übertragen werden. Hierbei setzt die WG Riesa zukünftig vorrangig auf das Portal ImmobilienScout 24, seit Anfang diesen Jahres wird auch das Ebay-Kleinanzeigen-Portal getestet.

Erfolgreiche Entwicklung mit attraktiven Neubauten

Zur Erfolgsbilanz des vergangenen Jahres zählte vor allem auch, dass nach der "Wohnallee Mittendrin" ein weiteres Neubau-Projekt der WG Riesa eG auf den Weg gebracht werden konnte. Denn durch Neubauprojekte "kann die

Wohnungsgenossenschaft neue Zielgruppen aktivieren und Angebote schaffen, die im Bestand nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand herzustellen wären", sagte Kerstin Kluge. Der Bauantrag und die Planungen für den "Wohnpark Sonnenblick" in Merzdorf wurden 2017 abgeschlossen. Auf dem Gelände ehemaliger Häuser in der Heinz-Steyer-Straße

entsteht nun bis 2020 ein Wohnkomplex in zwei Bauabschnitten mit zwei Mehrfamilienhäusern mit jeweils 21 modernen Wohnungen. Somit schlägt die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG erfolgreich die Brücke zwischen demografisch bedingtem Rückbau und zukunftsorientierter Ausrichtung durch attraktive Neubauten. Und die Zahlen sprechen für sich: Nahezu alle "Merzdorfer Komfortwohnungen" des 1. Bauabschnittes sind bereits vor ihrer Fertigstellung vermietet.

Nach der Feststellung des Jahresabschlusses, der Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 und der Entlastung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder fanden auch die Wahlen zum neuen Aufsichtsrat statt. Wiedergewählt wurde Götz Graupner, der laut Satzung turnusmäßig ausgeschieden war und dem die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG herzlich zur Wiederwahl gratuliert.



Datenschutz in der Wohnungsgenossenschaft Riesa

Seit dem 25. Mai gilt die sogenannte DSGVO – die Europäische Datenschutz-Grundverordnung. Besonders aus diesem Grund ist Datenschutz gerade in aller Munde und wird auch teilweise mit extravaganten Stilblüten auf die Spitze getrieben. Aber natürlich geht der Schutz Ihrer Angaben auch uns als Unternehmen und Sie als Mieter etwas an. Schließlich sind es Ihre personenbezogenen Daten, die wir als Wohnungsgenossenschaft Riesa eG verarbeiten und die besonderen Schutz genießen. Mit dem folgenden Artikel wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Datenschutz bei der WG Riesa geben.



Unsere Grundsätze

Genau wie der Genossenschaftsgedanke auf einem Werteprinzip beruht, gibt es auch für die Verarbeitung von personenbezogenen Da-

ten gesetzlich vorgeschriebene Grundsätze nach denen sich jeder Datenverarbeiter zu richten hat. Die Erhebung von Daten auf rechtmäßige Weise, die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Treu und Glauben und auf nachvollziehbare Art und Weise steht für uns also außer Frage. Denn selbstverständlich verarbeiten wir Ihre Daten nur für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die DSGVO gibt vor, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten nur rechtmäßig ist, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. So erheben und verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen der Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft bzw. im Rahmen der Begründung und Durchführung eines Nutzungvertrages.

Dies tun wir zu Wahrung unserer berechtigten Interessen, zur Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben bzw. wenn Sie uns explizit eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben.

Weitergabe von Daten

Auch bei der Weitergabe Ihrer Daten an externe Dienstleister, Handwerksunternehmen oder z.B. Messdienstleister handeln wir auf Grundlage der oben genannten Vorschriften. Entweder ist die Weitergabe im Rahmen der Durchführung Ihres Mietvertrages notwendig oder Sie haben in die Weitergabe Ihrer Daten explizit eingewilligt. Eine anderweitige Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, wenn uns gesetzliche Vorschriften dazu legitimieren. Wir haben alle externen Dienstleister nach den vorgenannten Grundsätzen ausgewählt und soweit notwendig auch vertraglich auf die Wahrung des Datenschutzes verpflichtet.

Ihre Rechte

Uns ist es wichtig, dass Sie sich auch beim Thema Datenschutz gut und vertrauensvoll bei uns aufgehoben fühlen. Daher informieren wir Sie selbstverständlich gern über Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes. Sie können sich jederzeit Auskunft über die bei uns verarbeiteten Daten einholen bzw. die Berichtigung oder Löschung verlangen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit erteilte Einwilligungen jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Auch steht Ihnen das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten in besonderen Fällen zu. Und natürlich haben Sie das Recht, Beschwerden direkt an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten bzw. an den sächsischen Datenschutzbeauftragten zu richten.

Infos und Kontakt

Datenschutz ist Vertrauenssache. Wir tun Alles um Ihr Vertrauen in den Datenschutz der WG Riesa zu bewahren. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Tel. 0351/49779911 oder via E-Mail: datenschutz@wtm-dresden.de.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Devrientstraße 1, 01067 Dresden und Tel. 0351/4935401.



Die WG Riesa nimmt am Online-Voting der "Fanta Spielplatzinitiative" teil. Kommen bis zum 30. September genügend Stimmen zusammen, winken bis zu 10.000 Euro Fördergeld für den Spielplatz in der Werner-Seelenbinder-Straße.

Vom 30. August bis 30. September zählt in Riesa jede Stimme – und das jeden Tag! Denn erstmalig nimmt die WG Riesa an der bundesweiten »Fanta Spielplatzinitiative« teil, die bereits 2012 von dem Softdrinkhersteller und dem Deutschen Kinderhilfswerk ins Leben gerufen wurde. Mit ein bisschen (Online-)Voting-Glück kann die Wohnungsgenossenschaft dann im Herbst auf bis zu 10.000 Euro hoffen, mit denen der Spielplatz in der Werner-Seelenbinder-Straße erweitert und verschönert werden soll.

Hierzu hat sich die WG Riesa im Sommer bei der Spielplatzinitiative beworben und wurde in den Kreis der Bewerber um die insgesamt knapp 200.000 Euro Fördergelder aufgenommen. Für das Spielplatzprojekt mit den meisten Stimmen winken 10.000 Euro Preisgeld, die Zweit- bis Fünftplatzierten dürfen sich über 5.000 Euro Spielplatz-Förderung freuen. Aber auch die weiteren Plätze gehen nicht leer aus: Ingesamt wird die Initiative 150 Spielplatzprojekte in ganz Deutschland unterstützen.

Ziel der Initiative ist es, Aufmerksamkeit dafür zu schaffen, wie wichtig freies und kreatives Spielen für die geistige, soziale und motorische Entwicklung eines Kindes ist. Deshalb setzt sich die Fanta Spielplatz-Initiative langfristig für kreatives und sicheres Spielen ein und unterstützt deutschlandweit beispielhafte Umbauten, Erweiterungen oder Neuschaffungen von Spielplätzen und urbanen Spielprojekten. Mit einer Gesamtspendensumme von über einer Million Euro haben Fanta und das Deutsche Kinderhilfswerk seit 2012 bereits auf über 600 Spielplätzen kreativen Spielraum geschaffen.

Dies ist natürlich auch in Riesa möglich.

Vorausgesetzt, es kommen bis zum 30. September genügend Stimmen zusammen. Das Besondere hierbei: Pro Tag darf jeder Nutzer einmal für seinen Favoriten seine Stimme abgeben.

Insofern lautet die spielerische Empfehlung der WG Riesa ab jetzt: Bis 30. September täglich einmal abstimmen auf www.fsi.fanta.de – für einen bunteren Spielplatz in Riesa.

Die Genossenschaft heizt clever!

Der Klimawandel und die Energiewende stellen große Herausforderungen für die nahe Zukunft dar. Diesen stellt sich auch die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG auf innovative Weise und startet gemeinsam mit den Stadtwerken Riesa ein Pilotprojekt: In der Schillerstraße 12 und der Heinrich-Heine-Straße 20 und 22 wird so das Konzept des Mieterstroms lebendig.

Parallel zur Komplettsanierung mit teilweisen Grundrissänderungen der Leerwohnungen und den Teilsanierungen in den vermieteten Wohnungen erneuert die WG Riesa in diesem Jahr in der Schillerstraße 12 die gesamte Heizungsanlage. Die Stadtwerke Riesa werden danach der beauftragte Energiedienstleister für die neu installierte Technik sein. Die Wärmeversorgung erfolgt zukünftig gemeinsam für die

Heinrich-Heine-Straße 20 und 22 sowie für die Schillerstraße 12 zentral über eine moderne Brennwerttherme als Spitzenlastkessel sowie über ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Somit wird in dieser Anlage zukünftig vor Ort gleichzeitig elektrischer Strom und nutzbare Wärme erzeugt. Der im BHKW erzeugte Strom wird in die Hausanlage eingespeist und durch die angeschlossenen Mieter vor Ort verbraucht.

STADTSTROM-Arbeitspreis. Bei einem Stromverbrauch von 2.000 kWh beträgt die Ersparnis hochgerechnet ganze 91,15 Euro pro Jahr.

Mit diesem Projekt vereinigt sich somit

die gewohnt sichere Wärmeversorgung mit einem für die WG-Riesa-Mitglieder neuen Mieterstrommodell. Neben dem preislichen Vorteil für den einzelnen Wohnungsnutzer ergibt sich bei dieser Anlagenkombination natürlich auch ein großer ökologischen Nutzen. Da der Brennstoff Gas wesentlich besser ausgenutzt wird, wird mit dieser Variante CO₂ eingespart und damit dem Klimawandel entgegengewirkt. Sollte sich dieses Pilotprojekt bewähren, können sich sowohl die Stadtwerke Riesa, als auch die Wohnungsgenossenschaft eine weitere Zusammenarbeit auf diesem Gebiet vorstellen.



Mieterstrom könnte also in Zukunft das preisgünstige Stromprodukt heißen. Da keine Netzkosten für diesen Strom anfallen, liegt der Preis pro Kilowattstunde auch erheblich niedriger. Der restliche Strom wird wie bisher aus dem Netz der Stadtwerke Riesa GmbH bezogen. Der Endpreis für den gemischten Mieterstrom liegt bei derzeit 22,00 Ct/kWh brutto









An der Ecke Alleestraße/Heinz-Steyer-Straße herrscht derzeit Hochbetrieb: Für das "Komfortwohnen in Merzdorf" entstehen dort 42 Wohnungen für den neuen "Wohnpark Sonnenblick". Das Mietermagazin gibt einen Überblick über den Baufortschritt.

Obwohl bereits Ende Februar mit den Bauarbeiten begonnen wurde, konnten die ersten Mauerwerkssteine erst Ende Juli gesetzt werden. Denn für die umfangreichen Erd- und Erschließungsarbeiten sowie die Erstellung der Bodenplatte waren fünf Monate notwendig. Ein wichtiger großer und erster Schritt, den man aber als Nicht-Fachmann während dieser Zeit nicht unbedingt als Baufortschritt wahrnehmen kann.

Trotz Hitze alles im Zeitplan

Auch die Hitzewelle wirkte sich auf die Bauarbeiten aus: Wegen der extremen sommerlichen Nachmittagshitze begannen die Maurer bereits zwischen fünf und sechs Uhr morgens, um bei noch erträglichen Temperaturen überhaupt im Freien arbeiten zu können. Trotzdem liegen die Maurerarbeiten im Zeitplan, haben bereits die ersten zwei Stockwerke errichtet und errichten gerade das zweite Obergeschoss. Anfang November soll dann die Decke auf dem dritten Geschoss fertig gestellt werden und

die Dachdecker nehmen ihre Arbeit auf. Mit dem Innenausbau wartet die WG Riesa jedoch nicht, bis der Rohbau fertig ist: Bereits Anfang September begannen die Elektroarbeiten in den bereits erstellten unteren Etagen. Ende September folgt dann das Gewerk Heizung und Sanitär mit den Rohrinstallationen in den unteren Etagen.

Straffer Zeitplan bis Mai 2019

Um die Bauhülle zu schließen, werden ab Mitte September abschnittsweise die Fenster eingebaut, so dass die Ausbaugewerke Zeit haben, witterungsunabhängig kontinuierlich arbeiten zu können. Das ist angesichts des gegebenen Zeitplans auch notwendig, da die kalkulierten Zeitfenster für den Trockenbau, die Fliesenleger, Maler, Tischler, Aufzugsbauer und den Fußbodenleger straff getaktet sind. Schließlich soll Mitte Mai 2019 die Objektübergabe erfolgen. Bis dahin müssen natürlich auch die Fassade des Gebäudes gedämmt, Balkone

angebaut und die Außenanlagen hergestellt sein.

Die Bauleitung, die bauausführenden Firmen und die WG Riesa unternehmen alle Anstrengungen, damit auch dieser Neubau in der geplanten Zeit und der geforderten Qualität errichtet wird. Damit möchte die WG Riesa ihren Teil der Vereinbarung gegenüber den Mitgliedern, welche bereits einen Vorvertrag für ihre neuen Wohnung im "Sonnenblick" unterzeichnet haben, mehr als erfüllen.





Im kommenden Jahr stellt die WG Riesa die Weichen in Bezug auf eine moderne Breitbandversorgung in Richtung Zukunft: Ab dem 1. Januar 2019 wechselt die Wohnungsgenossenschaft zur Vodafone Kabel Deutschland GmbH, welche die Mieterinnen und Mieter serviceorientierter und kostengünstiger mit digitalem TV und Breitband-Internet versorgen wird. Im September beginnen deshalb die Modernisierungsarbeiten am Kabelnetz.



Die Wohnungsgenossenschaft Riesa hat mit Vodafone (früher Kabel Deutschland) einen langfristigen Vertrag zur digitalen TV und Breitbandversorgung abgeschlossen.

Bis auf die Liegenschaften in Wülknitz erhalten alle Häuser einen einheitlichen technischen Standard und die Bewohner einheitliche Angebote und Preise in der Grundversorgung.

Ab September beginnen die Modernisierungsarbeiten

Damit ab Januar 2019 sämtliche Vorteile des Vodafone Kabelanschluss genutzt werden können, müssen teilweise neue Kabel in den Häusern und im Kellerbereich verlegt werden. Die Liegenschaften in der Oschatzer Straße in Strehla, in der Poppitzer Straße 53a bis 53i und in der Felgenhauer Straße 9 und 15 erhalten darüber hinaus noch neue Haus-und Wohnungsverka-

belungen. In allen anderen Häusern können die bestehenden Haus- und Wohnungsverkabelungen weiter genutzt werden. Die Arbeiten in den Häusern beginnen ab September und werden vor der Weihnachtszeit beendet sein. Vor Baubeginn werden selbstverständlich alle Bewohner rechtzeitig über die individuelle Bauzeit in Ihrem Haus per Hausaushang informiert.

Zusatzdienste individuell buchbar

Die Umschaltung auf das Vodafone Kabelnetz wird ab Januar 2019 objektweise erfolgen. Der individuelle Umstellungstermin des jeweiligen Hauses wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt noch mitgeteilt. Da der derzeitige Vertragspartner Tele Columbus/PYUR ab Januar 2019 die Versorgung einstellen wird, sollten sich Mieterinnen und Mieter für eine unterbrechungsfreie Nutzung von TV, Internet- und Telefondiensten von ihrem Vodafone-Berater oder im Vodafone Shop Riesa individuell beraten

lassen. Alle bestehenden individuellen Verträge zwischen den Mietern und Tele Columbus/PYUR werden zum Stichtag der Umstellung automatisch beendet – als Mieter brauchen sie also nichts tun. Die TV-Grundversorgung wird über die Betriebskosten abgerechnet. Zusatzdienste für das Fernsehen, Internet und Telefon können selbstverständlich individuell mit Vodafone vereinbart werden.

Die Modernisierung des Kabelnetzes der WG Riesa im Überblick:

- Umstellung auf Vodafone ab Januar 2019
- Netzmodernisierung beginnt im September
- alle Arbeiten werden im Dezember abgeschlossen
- TV, Internet, Festnetz und Mobilfunk jetzt aus einer Hand möglich
- Internetgeschwindigkeit mit bis zu 400 Mbit/s

Gute Nachbarschaft gefeiert

Von wegen, ein nachbarschaftliches Miteinander gibt es heutzutage nicht mehr: Die

Mieterinnen und Mieter der Heinz-Steyer-Straße 11 in Riesa bewiesen (nicht nur) am 21. Juli das Gegenteil. An diesem hochsommerlichen Sonnabend feierten die Bewohner vom Nachmittag bis in den Abend hinein ihr erstes Hausfest. Die Idee dazu hatte Frau Lorenz, die gute Seele der Heinz-Steyer-Straße 11. Und vom Babyalter (7 Monate) bis zum Seniorenalter (86 Jahre) folgten fast alle Mietpar-

teien ihrem Aufruf. Stühle und Bänke wurden gemeinsam organisiert, auch die Tische deckten sich durch die kulinarischen Mitbringsel der Nachbarn. Dieses lebendige Miteinander und Füreinander war und ist aber keine Eintagsfliege. Auch im Alltag sind die Mieter in der Heinz-Steyer-Straße 11 füreinander da, springen bei Urlauben der Nachbarn ein, nehmen Pakete an. Und weil sich dadurch ein wunderbares Nachbarschaftsgefühl entwickelt hat, ist bereits schon das nächste Hausfest geplant: Wenn es wieder etwas kälter wird, wird es ein "Glühweinfest" am Grill geben.





Gelbe Säcke und Leichtstoffe – Doch nicht so leicht entsorgt?

Er ist aus dem Haushalt nicht mehr wegzudenken: Die Rede ist vom Gelben Sack, in welchem Verpackungsleichtstoffe unkompliziert entsorgt und dem Dualen System zugeführt werden. Für alle Wohnstandorte der WG Riesa, die (noch) nicht an das Bobby-Box-System angeschlossen sind, gilt dabei natürlich der Abfallkalender: Bis spätestens 6 Uhr des entsprechenden Entsorgungstages sollen die Gelben Säcke zur Abholung bereitgestellt werden. Aber leider veranlasst diese Regelung einzelne Wohnungsnutzer

dazu, bereits einen Tag nach der Entsorgung ihre gelben Säcke im Außenbereich abzulegen. Das führt aber oft dazu, dass bis zur Abholung in 14 Tagen durch Nahrung suchende Tiere oder Wind und Wetter die Säcke aufreißen und der Abfall in der Umgebung verstreut wird. Die Beseitigungskosten müssen dann alle Mieter über die Betriebskostenumlage tragen. Deshalb fordert die WG Riesa ihre Mitglieder und Wohnungsnutzer auf, die gelben Säcke frühestens einen Tag vor dem Entsorgungstermin im

Außenbereich bereitzulegen. Hingewiesen sei hierbei auch darauf, dass eine Zwischenlagerung nur im eigenen Keller erlaubt ist, da sonst Hausflure und -gänge zugestellt werden. Sollten Mietern in Bezug auf die Ablage der Gelben Säcke ignorante Zeitgenossen auffallen, kann übrigens ein anonymer Hinweis an die Wohnungsgenossenschaft gegeben werden. Die WG Riesa wird sich dann um die Klärung des Problems kümmern.



Bereits zum vierten Mal seit 2015 kommt im September die Europäische Crème de la Crème des professionellen Darts in Riesa zusammen. Die SACHSENarena ist wieder Austragungsort der International Darts Open, eines der prestigeträchtigsten Darts-Ranglisten-Turniere der "European Darts Tour". An drei Tagen kämpfen die Könige der Wurfpfeile in Nachmittags- und Abendsessions im K.O.-System um den Turniertitel, welcher mit schlappen 25.000 Euro dotiert ist. Insgesamt summieren sich die Preisgelder der International Darts Open in Riesa auf 135.000 Euro. Und dementsprechend zelebrieren die Spieler ihre Darts-Künste auch mit einer gehörigen Portion Show. Kampf- bzw. Spielernamen sind fast schon obligatorisch, ebenso wie die standesgemäße Einlaufmusik. So tritt als Titelverteidiger der Schotte Peter Wright (Foto) als "Snakebite" in Riesa an – angekündigt von seinem Song "Dont stop the party". Wobei genau dafür wohl sein Finalgegner von 2017, der Belgier Kim Huybrechts, sorgen will. Schließlich unterlag "The Hurricane" auch 2016 knapp im Endspiel und will nun endlich im dritten Anlauf voll ins Schwarze treffen und den Titel in Riesa holen ...

Wann: Freitag, 14. bis Sonnabend, 16. September 2018
Wo: SACHSENarena (Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa)
Wie viel: Session-Tickets ab 10 Euro,
Tagestickets ab 46,80 Euro



Schon allein die Protagonisten sprechen Bände: Am 20. Oktober begeben sich "Zärtlichkeiten mit Freunden", Anna Mateur und Außensaiter sowie Jan Heinke in Riesa zum grandiosen "Tanzdichein" auf die Bühne. Denn die Musik-und Humorkünstler – allesamt dicke Freunde – frönen in der Stadthalle "stern" dem unterhaltsamen "Dreckigen Tanzen". Sie haben sich dem Film Dirty Dancing verschrieben und die schönsten Momente in ein, wenn man es liebevoll ausdrücken will, Bühnenstück verpackt. Wer Musical mag, der ist übrigens genau falsch. Was beim Köln Comedy Festival und dem Dresdner Schaubudensommer eingeschlagen hat wie eine Wassermelone, begeistert aber trotzdem. Mit profunder Balz und hilflos abgekupferten Tanzschritten. Mit Zer- und Besungenem, begleitet von zwei bis drei profischicken, zartbesaiteten Virtuosen und einem Schlagzeuger, der Patrick Swayze wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Tagsüber Standardtänze – doch nachts rotieren routinierte Hüften. Das "Dreckige Tanzen" wird für einen Abend salonfähig. Die Gemeinschaftsproduktion der sächsischen Lokal- und Comedymatadoren zelebriert ein Stück über Wegbleiben und Dranbleiben, über Herzensbrecher und Märzenbecher, über Enttäuschungen und Überraschungen. Ein Seelenstriptease in blickdichten Strumpfhosen für alle, die sich trauen – zertanzte Schuhe und Hebefiguren inklusive. Wen dieser Abend kalt lässt, der hat kein Herz, der hat kein Blut. der hat nur schlichtes Wasser in den Adern ...

Wann: Sonnabend, 20. Oktober 2018, 20.00 Uhr Wo: Stadthalle "stern" (Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa) Wie viel: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)

Rufnummern Notdienst

Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz, Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K&K Wärmetechnik Riesa Tel. 01 62.7 49 58 83

Elektro- und Schlüsselnotdienst

Elektro- und Schlüsseldienst
 Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10

Stördienst Rundfunk

- Tele Columbus, Tel. 030.25777777
- Vodafone Strehla, Tel. 08 00.6 64 64 05 oder vodafone.de/ausfall

Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH Tel. 0800.8661100
- Kone-ServicecenterTel. 08 00.8 80 11 88

Info-Telefon für unsere Mieter

Wenn Sie schnell Rat brauchen – sind wir für Sie da:

Tel. 03525.5064.0

info@wg-riesa.de www.wg-riesa.de